

<b>Bewerbernummer</b> (wird vom Studierendensekretariat ausgefüllt)
--

Bitte senden Sie diesen Antrag inklusive Ihrer Bewerbungsunterlagen ausschließlich im PDF-Format an:  
**berufliche-qualifizierung@tu-dortmund.de**

**Bewerbungsantrag für in der beruflichen Bildung Qualifizierte**

**Zulassungsfreie Einfach-Bachelorstudiengänge  
NC-freie Lehramtsfächer bei einem Fachwechsel**

**Bewerbung zum Wintersemester 2025/26**

Einschreibfrist für das Wintersemester: 10.10.2025

Achtung für BewerberInnen der Fallgruppe 3: 01.04.2025 (Ausschlussfrist!!!)

1. Angaben zur Person

Name	Vorname
------	---------

Geschlecht    weiblich    männlich    divers    undefiniert / k. A.

Namenszusatz
--------------

Geburtsdatum	Geburtsort
--------------	------------

Geburtsname (bei Abweichung vom o. a. Namen)
--

Staatsangehörigkeit       (z.B. „D“ für deutsch)  
(internationales Kfz-Kennz.)

2. Staatsangehörigkeit        
(internationales Kfz-Kennz.)

**2. Postanschrift**

Straße und Hausnummer
-----------------------

PLZ	Ort
-----	-----

Anschriftenzusätze wie „bei“, „Zimmer“ usw.
---

Telefonnummer	E-Mail-Adresse
---------------	----------------

### 3. Angaben zur Fallgruppe und zum gewünschten Studiengang

Bitte geben Sie zunächst an, zu welcher Fallgruppe Sie gehören und wofür Sie sich bewerben möchten. Weiterhin benötigen wir eine Angabe über die Dauer Ihrer Berufspraxis. Die Erläuterungen der Fallgruppe sowie die einzureichenden Unterlagen finden Sie im Anhang dieses Antrages.

Fallgruppe 1 (berufliche Aufstiegsfortbildung)

Fallgruppe 2 („Fachtreue Bewerberinnen und Bewerber“)

Fallgruppe 3 (Zugangsprüfung)

Fallgruppe 4 (Probestudium)

Dauer der Berufspraxis nach der Berufsausbildung in Monaten

Bitte verwenden Sie nun für die Angabe des Abschlusses die im Schlüsselverzeichnis angegebenen Daten. Informationen zum Studien- und Fächerangebot sowie zu bestehenden Zulassungsbeschränkungen finden Sie nachfolgend in der Anlage zu diesem Bewerbungsantrag.

Nr.	Abschluss	Studiengang/-fach
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

#### Schlüsselverzeichnis

Abschluss	Schlüsselnummer
Bachelor Uni	82
Bachelor Lehramt an Grundschulen	B5
Bachelor Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	B6
Bachelor Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	B7
Bachelor Lehramt an Berufskollegs	B8
Bachelor Lehramt für sonderpädagogische Förderung	B9

#### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass bei einigen Studiengängen gesonderte Einschreibvoraussetzungen gefordert werden, die trotz einer positiven Überprüfung Ihrer Hochschulzugangsberechtigung bis zur Einschreibung vorgelegt werden müssen. Im Lehramt betrifft dies insbesondere die Unterrichtsfächer Englisch, Kunst, Musik und Sport. Um welche Studiengänge und Voraussetzungen es sich im Detail handelt, finden Sie im Internet unter: [www.tu-dortmund.de/einschreibung](http://www.tu-dortmund.de/einschreibung)

**Haben Sie sich schon einmal an der TU Dortmund als beruflich qualifizierte Bewerberin oder Bewerber beworben? Wenn ja, zu welchem Semester?**

Wintersemester \_\_\_\_\_ Sommersemester \_\_\_\_\_

### 4. Früheres Studium

**Sind oder waren Sie bereits an einer Hochschule (in Deutschland oder im Ausland) eingeschrieben?**

Nein (keine Angaben bei Frage 5 und 6 erforderlich)

Ja

Hinweis:

Bitte tragen Sie die deutsche Hochschule ein, an der Sie erstmalig eingeschrieben waren. Bei einer Ersteinschreibung außerhalb Deutschlands geben Sie bitte lediglich den Staat an.

Staat der Ersteinschreibung: \_\_\_\_\_

Ersthochschule: \_\_\_\_\_

(Name der Hochschule)

Matrikelnummer (bei einem Studium an der TU Dortmund): \_\_\_\_\_

Semester der Ersteinschreibung: Wintersemester \_\_\_\_\_ Sommersemester \_\_\_\_\_

## 5. Semesterzähler

Hinweis: Diese Angaben beziehen sich ausschließlich auf Studien- und Unterbrechungszeiten an einer **DEUTSCHEN** Hochschule)

### 1. Studienzeiten

Hinweis: Urlaubssemester sind die Semester, in denen Sie aufgrund eines Beurlaubungsantrags von einer deutschen Hochschule vom Studium beurlaubt waren. (sogenannte "persönliche Freisemester" und sonstige "Auszeiten" ohne Registrierung durch die Hochschule gelten nicht als Urlaubssemester).

Anzahl der bisherigen Hochschulsemester \_\_\_\_\_

davon Urlaubssemester \_\_\_\_\_

### 2. Unterbrechungszeiten

Haben Sie Ihr Studium, bezogen auf den Studiengang, für den Sie sich jetzt einschreiben möchten, an der Technischen Universität Dortmund oder an einer anderen deutschen Hochschule zu einem früheren Zeitpunkt bereits aus einem der genannten Gründe für mindestens ein Semester durch Exmatrikulation unterbrochen?

Wenn ja, erfassen Sie hier bitte die Gesamtanzahl und den Grund des letzten Unterbrechungssemesters.

Anzahl der Unterbrechungssemester \_\_\_\_\_

Art der Unterbrechung

Mutterschutz/Erziehung

Kinderbetreuung

Andere familiäre Gründe

Praktikum

Auslandsaufenthalt

Freiwilligen Dienst

Erwerbstätigkeit

Krankheit

## 6. Auslandsaufenthalte

Haben Sie sich, bezogen auf den Studiengang, für den Sie sich jetzt einschreiben möchten, im Ausland aufgehalten? Dies ist der Fall, wenn Sie im Ausland erbrachte Leistungen oder ein Praktikum für das hiesige Studium verwerten möchten (Prüfung der Anerkennung bleibt vorbehalten).

Wenn ja, dann sind die Angaben zum Staat, zur Anzahl der Monate (hier auf volle Monate abrunden, bei Dauer unter einem Monat 0 eintragen), Art des Aufenthaltes und Art des Mobilitätsprogramms erforderlich.

Staat des Auslandsaufenthaltes	_____	
Dauer des Auslandsaufenthaltes in Monaten	_____	
Beginn	_____	
Ende	_____	
<u>Art des Auslandsaufenthaltes</u>	Studium	<input type="checkbox"/>
	Praktikum	<input type="checkbox"/>
	anderer Aufenthalt	<input type="checkbox"/>
<u>Art des Mobilitätsprogramms</u>	EU-Programm (Erasmus)	<input type="checkbox"/>
	International/National	<input type="checkbox"/>
	kein Programm selbst organisiert	<input type="checkbox"/>

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Auch versichere ich, dass ich nicht im Besitz der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife bin. Weiterhin habe ich in dem beantragten Studiengang oder in einem Studiengang, der eine erhebliche inhaltliche Nähe zu dem beantragten Studiengang aufweist, keine Prüfung endgültig nicht bestanden. Mir ist bekannt, dass fahrlässig oder vorsätzlich falsche Angaben zum Ausschluss vom Bewerbungsverfahren oder - bei Feststellung nach der Einschreibung - zum Widerruf der Einschreibung führen können.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### **Erläuterungen der Fallgruppen und einzureichende Unterlagen**

Ausführliche Informationen zum Thema „Studieren ohne Abitur“, insbesondere zum Auswahlverfahren, finden Sie unter:

[http://www.tu-dortmund.de/uni/studierende/einschreibung/hzb\\_berufsqualifizierte\\_freil/index.html](http://www.tu-dortmund.de/uni/studierende/einschreibung/hzb_berufsqualifizierte_freil/index.html)

#### Fallgruppe 1 („berufliche Aufstiegsfortbildung“)

Zugang zum Studium auf Grund einer beruflichen Aufstiegsfortbildung hat gemäß § 2 BBHZVO, wer einen der folgenden Abschlüsse einer Aufstiegsfortbildung erlangt hat:

1. Meisterbrief im Handwerk nach §§ 45 oder 51a Handwerksordnung,
2. Gleichwertiger Fortbildungsabschluss, für den Prüfungsregelungen nach §§ 53 oder 54 Berufsbildungsgesetz oder nach §§ 42 oder 42a Handwerksordnung bestehen,
3. Abschluss einer Fachschule entsprechend der Rahmenvereinbarung über Fachschulen der Kultusministerkonferenz,
4. Abschluss einer gleichwertigen landesrechtlich geregelten Fortbildung für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufe oder
5. Abschluss einer sonstigen gleichwertigen bundes- oder landesrechtlich geregelten Aufstiegsfortbildung.

### Einzureichende Unterlagen für Fallgruppe 1

- Bewerbungsantrag
- Tabellarischer Lebenslauf
- Aussagekräftige Nachweise, die den Abschluss der entsprechenden Aufstiegsfortbildung der belegen
- Aussagekräftiges Schreiben über Ihre Eignung und die Motivation für das angestrebte Studium

### Fallgruppe 2 („Fachtreue Bewerberinnen und Bewerber“)

Zugang zum Studium auf Grund fachlich entsprechender Berufsausbildung und beruflicher Tätigkeit hat gemäß § 3 BBHZVO, wer

1. den Abschluss einer nach Bundes- oder Landesrecht geregelten mindestens zweijährigen Berufsausbildung erlangt hat und
2. danach mindestens drei Jahre im Ausbildungsberuf oder in einem der Berufsausbildung fachlich entsprechenden Beruf tätig war. Für Stipendiatinnen und Stipendiaten des Aufstiegsstipendienprogramms des Bundes sind zwei Jahre ausreichend.

### Einzureichende Unterlagen für Fallgruppe 2

- Bewerbungsantrag
- Tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis über die Berufsausbildung
- Nachweis über die Art und Dauer des ausgeübten Berufs und die beruflichen Tätigkeiten (z. B. Zwischen- oder Abschlusszeugnis)
- Aussagekräftiges Schreiben über Ihre Eignung und die Motivation für das angestrebte Studium

### Fallgruppe 3 (Zugangsprüfung)

An einer Zugangsprüfung kann gemäß § 4 BBHZVO teilnehmen, wer

1. den Abschluss einer nach Bundes- oder Landesrecht geregelten mindestens zweijährigen Berufsausbildung erlangt hat und
2. danach mindestens drei Jahre in einem auch der Berufsausbildung oder dem angestrebten Studium fachlich nicht entsprechenden Beruf tätig gewesen ist. Für Stipendiatinnen und Stipendiaten des Aufstiegsstipendienprogramms des Bundes sind zwei Jahre ausreichend.
3. oder Führung eines Familienhaushaltes und die Erziehung eines minderjährigen Kindes oder die Pflege eines Angehörigen
4. oder eine weiterer Tätigkeit, die als berufliche Tätigkeit angerechnet wird

### Einzureichende Unterlagen für Fallgruppe 3

- Bewerbungsantrag
- Tabellarischer Lebenslauf
- Eine ausführliche Darstellung des bisherigen Bildungsganges einschließlich beruflicher Fort- und Weiterbildungen mit aussagekräftigen Nachweisen  
Insbesondere
  - o Nachweis über die Berufsausbildung
  - o Nachweis über die Dauer des ausgeübten Berufs  
oder
  - o Nachweis über die Führung eines Familienhaushaltes und die Erziehung eines minderjährigen Kindes oder die Pflege eines Angehörigen (Nachweise z. B. Meldebescheinigung, Geburtsurkunde, Bestellung zum Pflegenden o. ä.)
  - o Nachweis über die Dauer und Art einer anrechenbaren Tätigkeit

### Fallgruppe 4 (Probestudium)

Ein Probestudium kann gemäß § 4 Absatz 3 BBHZVO teilnehmen, wer die Voraussetzungen der Fallgruppe 3 (Zugangsprüfung) erfüllt.

### Einzureichende Unterlagen für Fallgruppe 4

- Analog der einzureichenden Unterlagen von Fallgruppe 3

## Anlage

Studiengang	1-fach Bachelor	Studiengang	1-fach Bachelor
Angewandte Informatik	WS	Mathematik	WS +SS
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften	WS	Medizinphysik	WS
Angewandte Sprachwissenschaften	WS	Musikjournalismus und Musikvermittlung	WS
Architektur und Städtebau*	WS NC	Nachhaltige Energiesysteme	WS
Bauingenieurwesen*	WS NC	Physik	WS
Bioingenieurwesen	WS	Raumplanung*	WS NC
Chemie	WS	Rehabilitationspädagogik	WS
Chemieingenieurwesen	WS	Soziologie	WS
Chemische Biologie	WS	Statistik	WS
Data Science	WS	Technomathematik	WS +SS
Elektrotechnik und Informationstechnik	WS	Wirtschaftsinformatik*	WS NC
Erziehungswissenschaft*	WS NC	Wirtschaftsingenieurwesen*	WS NC
Informatik	WS+SS	Wirtschaftsmathematik	WS+SS
Informations- und Kommunikationstechnik	WS	Wirtschaftswissenschaften	WS
Journalistik*	WS NC	Wissenschaftsjournalismus*	WS NC
Logistik	WS	Wirtschaftspolitischer Journalismus*	WS NC
Maschinenbau	WS		

\*Die NC-Studiengänge befinden sich derzeit noch im Genehmigungsverfahren und können sich bis zur abschließenden Genehmigung noch ändern.

## Fächerübersicht im Lehramt nach LABG

Fächer	Lehramt nach LABG				
	Bachelor-Lehramt an Grundschulen	Bachelor-Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamt-schulen	Bachelor-Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	Bachelor-Lehramt an Berufskollegs	Bachelor-Lehramt für sonderpädagogische Förderung
Bildungswissenschaften*	WS NC	WS	WS	WS	WS NC
Chemie		WS	WS	WS	WS
Deutsch*		WS NC	WS NC	WS	WS
Elektrotechnik				WS	
Englisch*	WS	WS NC	WS NC	WS	WS
Evangelische Religionslehre	WS	WS	WS	WS	WS
Informatik			WS	WS	
Katholische Religionslehre	WS	WS	WS	WS	WS
Kulturanthropologie des Textilen (nur im Bachelor)			WS		
Kunst	WS	WS	WS	WS	WS
Kunst (Ein-Fach-Lehramt)			WS		
Lernbereich Mathematische Grundbildung	WS				WS
Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht)	WS				WS
Lernbereich Sprachliche Grundbildung	WS				WS
Maschinenbautechnik				WS	
Mathematik		WS	WS	WS	WS
Musik	WS	WS	WS	WS	WS
Philosophie			WS		
Praktische Philosophie		WS nur 1.-5.FS			

Fächer	Lehramt nach LABG				
	Bachelor-Lehramt an Grundschulen	Bachelor-Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamt-schulen	Bachelor-Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	Bachelor-Lehramt an Berufskollegs	Bachelor-Lehramt für sonderpädagogische Förderung
Physik			WS	WS	WS
Psychologie*			WS NC	WS NC	
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung			WS	WS	WS
Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung					WS
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung					WS
Förderschwerpunkt Lernen					WS
Förderschwerpunkt Sehen			WS	WS	WS
Förderschwerpunkt Sprache					WS
Sozialpädagogik*				WS NC	
Sozialwissenschaften/ Wirtschaft-Politik*		WS NC	WS NC		WS
Sport	WS	WS	WS	WS	WS
Technik		WS			WS
Textilgestaltung		WS			WS
Wirtschaftswissenschaft*				WS NC	

\*Die NC-Studiengänge befinden sich derzeit noch im Genehmigungsverfahren und können sich bis zur abschließenden Genehmigung noch ändern.